



Foto: Patrick Höll



LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

Sicherheit, Verantwortung und Transparenz sind zentrale Leitlinien moderner Abfallwirtschaft. Aktuelle Entwicklungen zeigen, wie wichtig Regeln und die Mitwirkung aller Beteiligten sind.

Ein jüngster Arbeitsunfall hat verdeutlicht, welche Risiken von privaten **Anbauten an Abfallbehältern** ausgehen können. Deshalb gilt: Tonnen mit eigenen Sicherungen wie Schlössern, Gurten oder Ketten werden künftig nicht mehr geleert. Diese Entscheidung dient in erster Linie dem Schutz unserer Mitarbeiter und sichert zugleich einen reibungslosen Entsorgungsablauf.

Auch bei unseren Serviceangeboten setzen wir auf bedarfsgerechte Lösungen: Die **Reinigung der Biotonnen** erfolgt ab 2026 ausschließlich auf Abruf. So können Bürgerinnen und Bürger individuell entscheiden, wann eine Reinigung sinnvoll ist – flexibel, effizient und angepasst an den tatsächlichen Bedarf.

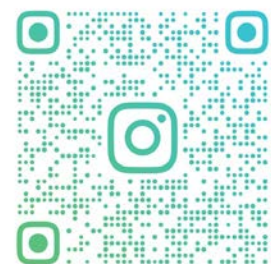
Diese Maßnahmen stehen für einen Anspruch, der über reine Entsorgung hinausgeht: Wir gestalten Abfallwirtschaft **sicher, gesetzeskonform und nachhaltig**.

Herzlichst

Ihre Diana Grund (Geschäftsführerin der APM GmbH)

Nicht vergessen:

Unser Online-Portal unterstützt Sie bei Ihren Anliegen rund um die Abfallwirtschaft - sei es die Bestellung von Abfallbehältern, die Beantragung der Sperrmüllabholung oder der Abruf von Bescheiden.



APMNIEMECK

KEINE LEERUNG VON ABFALLTONNEN MIT PRIVATEN ANBAUTEN

APM GmbH reagiert auf Arbeitsunfall und stärkt den Schutz der Müllwerkerinnen und Müllwerker

Nach einem schweren Arbeitsunfall Mitte Februar 2026 zieht die APM GmbH Konsequenzen für mehr Sicherheit bei der Abfallentsorgung. Der Vorfall machte deutlich, welche erheblichen Gefahren von privaten Anbauten an Abfallbehältern ausgehen können – unter Umständen sogar mit lebensbedrohlichen Folgen für die Mitarbeitenden der Müllabfuhr.

Aus diesem Grund hat die Geschäftsführung der APM GmbH entschieden, Abfalltonnen künftig grundsätzlich **nicht mehr zu leeren, wenn sich daran private Schließ- oder Sicherungsvorrichtungen befinden.** Diese Regelung gilt unabhängig davon, ob die Vorrichtungen geöffnet oder geschlossen sind.

Zu den unzulässigen Anbauten zählen beispielsweise **Vorhängeschlösser, Spanngurte, Bänder, Ketten** sowie andere private Sicherungs- oder Befestigungselemente.

Damit die Tonnen ordnungsgemäß geleert werden können, müssen **alle zusätzlich am Behälter angebrachten Vorrichtungen**, die nicht von der APM GmbH stammen, **vor der Bereitstellung vollständig entfernt werden.**

Werden bei der Leerung dennoch entsprechende Anbauten festgestellt, **bleibt die betroffene Tonne stehen und wird nicht geleert.** In diesem Fall bringen die Müllwerkerinnen und Müllwerker einen **Beanstandungsaufkleber** direkt am Behälter an, der über den Grund der Nichtleerung informiert.

Mit dieser Maßnahme reagiert die APM GmbH auf die erkannte Gefährdungslage und stärkt gezielt den Schutz der Beschäftigten. Gleichzeitig bittet das Unternehmen alle Bürgerinnen und Bürger um **Verständnis und Unterstützung**, damit die Abfallentsorgung weiterhin sicher und zuverlässig erfolgen kann.

Hinweis:

Private Anbauten an Abfalltonnen wie beispielsweise hier zu sehen, sind nicht zulässig.



FEHLWURF DES QUARTALS: ZU VOLL IST ZU VOLL



Auch wenn es kreativ aussieht: **Überfüllte Abfalltonnen können nicht geleert werden.** Der Deckel muss sich vollständig schließen lassen – sonst bleibt der Behälter stehen. **Größere Mengen von Stroh, Gehölze oder Grünschnitt gehören nicht in die Biotonne.** Bitte bringen Sie diese direkt zu den **Wertstoffhöfen in Teltow, Werder (Havel) oder Niemegk** oder nutzen Sie den **Grünabfallsack** der APM GmbH.

Infos: 033 843 – 306 78

Vielen Dank fürs Mitdenken.

NACHHALTIGE UND KREATIVE OSTERFREUDE

Osteraktion an der Grundschule Brück zeigt, wie aus Abfall neue Lebensräume entstehen.

Am 18. März 2026 wurde an der Grundschule Brück Nachhaltigkeit auf besonders anschauliche Weise erlebbar: Die Kinder der Flex-Klasse tauchten gemeinsam mit dem APM-Osterhasen in die Welt des Umweltschutzes ein – und wurden selbst zu kleinen Umweltheldinnen und -helden.

Der Umweltvormittag begann mit einem offenen Austausch über **Abfall** im Alltag – insbesondere **rund um die Osterzeit**. Die Schülerinnen und Schüler überlegten gemeinsam, wie Abfälle vermieden oder sinnvoll wiederverwendet werden können. Schnell wurde klar: Mit ein wenig Kreativität lassen sich aus vermeintlichem Müll ganz neue Dinge schaffen.

Eine besondere Rolle spielte dabei der APM-Osterhase, der mit einer Geschichte zum Nachdenken anregte: Auf seiner Frühlingsrunde sei es in der Natur ungewohnt still gewesen – statt summender Insekten habe er vor allem Müll entdeckt. Für die Kinder war klar: Hier muss etwas passieren.

Vom Abfall zum Lebensraum

Direkt im Anschluss ging es in die Praxis. Mit viel Begeisterung verwandelten die Kinder alte **Konservendosen in kleine Insektenhotels**. Gefüllt mit Stroh, Ästen, Moos und weiteren Naturmaterialien entstanden wertvolle Rückzugsorte für Insekten.



Als die Materialien knapp wurden, führte der Weg gemeinsam in den nahegelegenen Wald. Dort sammelten die Kinder nicht nur neue Materialien, sondern halfen auch dabei, die Natur von Abfällen zu befreien – ganz im Sinne der Aktion.

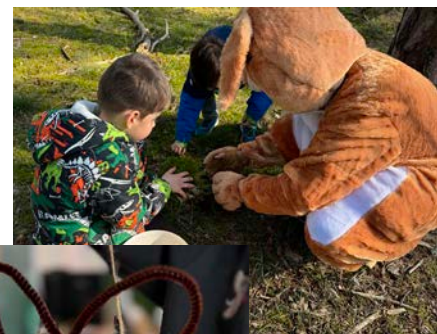
Ein Kind brachte es dabei treffend auf den Punkt: „**Jetzt ist die**

Dose kein Müll mehr, sondern ein Zuhause für die Tiere.“

Stolz, Engagement und ein starkes Zeichen

Am Ende präsentierten die Schülerinnen und Schüler stolz ihre selbst gestalteten Insektenhotels – jedes ein Unikat und ein Beitrag zum Schutz der Natur. Der APM-Osterhase zeigte sich begeistert und belohnte das Engagement mit einer kleinen Überraschung. Die Aktion verdeutlichte eindrucksvoll, wie **Umweltbewusstsein, Kreativität und Teamarbeit** zusammenwirken können. Gleichzeitig wurde den Kindern auf spielerische Weise vermittelt, wie wichtig ihr eigenes Handeln für den Schutz unserer Umwelt ist.

Die APM GmbH bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für diesen gelungenen Aktionstag – und für ein Engagement, das weit über die Osterzeit hinauswirkt.



DER WERTSTOFFHOF-CHECK 2026

Mit ein paar einfachen Tipps läuft die Abgabe von Abfällen auf den APM-Wertstoffhöfen schnell und reibungslos.

Die Wertstoffhöfe der APM GmbH sind zentrale Anlaufstellen für die fachgerechte Entsorgung von Abfällen aus Haushalten sowie aus vorübergehend genutzten oder gewerblichen Objekten im Landkreis Potsdam-Mittelmark. Damit Ihr Besuch möglichst unkompliziert verläuft, sollten einige Hinweise beachtet werden.

Grundsätzlich können **haushaltsübliche Kleinmengen** angeliefert werden. Es empfiehlt sich, die Abfälle bereits vor der Anfahrt **vorzusortieren**, um die Abgabe vor Ort zu erleichtern. Bei Unsicherheiten zur Menge oder Abfallart hilft das Team auf dem Wertstoffhof gerne weiter.

Bitte beachten Sie außerdem:

- Die Wertstoffhöfe stehen **ausschließlich Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Potsdam-Mittelmark** zur Verfügung.
- Mit dem **Kunden-Steuerzeichen vom Abfallgebührenbescheid** geht die Abgabe vor Ort schneller.
- Für einige Abfallarten gelten **Mengenbegrenzungen oder Gebühren**.

Neuerungen 2026:

Auf Grundlage bundesweiter Vorgaben wird die **Einstufung und Dokumentation von Bauschutt** angepasst. Ziel ist eine bessere Verwertung mineralischer Bauabfälle und ein sicherer Umgang mit möglichen Asbestbestandteilen.

Außerdem stehen auf den **Wertstoffhöfen in Teltow, Werder (Havel) und Niemegk wieder Altkleidercontainer** zur Verfügung.



Wichtig: **Abfälle dürfen nicht vor dem Tor abgelegt werden**, wenn der Wertstoffhof geschlossen ist. Dies gilt als Ordnungswidrigkeit und wird entsprechend **geahndet**.



Öffnungszeiten

Die aktuellen Öffnungszeiten (**Di-Fr 08:30–17:00 Uhr, Sa 08:30–12:00 Uhr**) sowie weitere Informationen finden Sie im **neuen Wertstoffhof-Flyer** und auf der Website der APM GmbH.

Tipp:

Wir empfehlen Ihnen, rechtzeitig auf dem Wertstoffhof zu erscheinen. **Bei hohem Besucheraufkommen können 15 min vor der Schließung keine Abfälle mehr angenommen werden.** Samstags lohnt es sich, aufgrund des zu erwartenden höheren Besucheraufkommens gerne etwas früher bei uns zu erscheinen.

Bauschutt: Neue Vorgaben (LAGA M23)

Bei der Anlieferung von Bau- und Abbruchabfällen gelten neue bundesweite Regelungen.

- **Gebäude ab 1993:** in der Regel asbestfrei – Bauschutt meist verwertbar.
- **Gebäude vor 1993:** mögliche Asbestbelastung wird vorsorglich berücksichtigt.

Wichtig:

Für Kleinmengen ist eine **Selbstauskunft zum Baujahr und Material** erforderlich.

Ohne Formular **keine Annahme**.

Offensichtlich asbesthaltige Materialien müssen **separat entsorgt** werden.

[--> Formular und Infos](#)

BIOTONNENREINIGUNG NUR NOCH AUF ABRUF

Reinigungstermine können nur noch individuell über das APM Service-Center vereinbart werden.

Seit dem Jahr 2026 wird die Reinigung der Biotonnen nicht mehr automatisch durchgeführt. Stattdessen erfolgt der Service nur noch auf Anfrage. Bürgerinnen und Bürger können bei Bedarf einen individuellen Reinigungstermin über das APM Service-Center vereinbaren.

Seit dem Jahr 2026 wird die Reinigung der Biotonnen nicht mehr automatisch durchgeführt. Stattdessen erfolgt der Service **nur noch auf Anfrage**. Bürgerinnen und Bürger können bei Bedarf einen individuellen Reinigungstermin über das **APM Service-Center** vereinbaren.

Die Biotonnenreinigung wird im Zeitraum vom **2. März bis 5. November 2026** angeboten – allerdings **nur bei frostfreien Temperaturen**.

Die Reinigung gilt für **Biotonnen mit 60, 120 und 240 Litern**. Am vereinbarten Termin wird die Tonne zunächst **geleert und anschließend direkt am Fahrzeug gründlich gespült**. Wichtig: Die Reinigung findet **an einem separaten Termin** statt und nicht am regulären Entleerungstag.



Hinweis: Das verwendete Bild wurde mithilfe von KI erstellt.

Für die Entleerung am Reinigungstag wird die **reguläre Entleerungsgebühr** berechnet. Daher empfiehlt die APM GmbH, die **planmäßige Leerung vor dem Spültermin auszusetzen**, da die Tonne beim Reinigungstermin ohnehin entleert wird.

Terminvereinbarung per APM Service-Center:

Tel.: 033843 – 306 78

E-Mail: apm-service@apm-niemegk.de

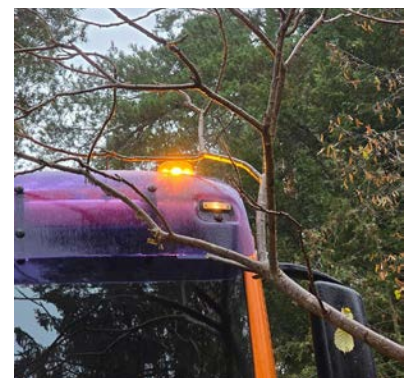
WENN DAS GRÜN ZU WEIT WÄCHST

Freie Straßen helfen der Müllabfuhr, alle Tonnen sicher und pünktlich zu erreichen.

Im Frühjahr wächst die Natur besonders schnell – doch überhängende **Äste und Sträucher** können für unsere Abfallfahrzeuge schnell zum Hindernis werden. Damit die Abfallentsorgung sicher und reibungslos erfolgen kann, bitten wir **Bürgerinnen und Bürger sowie Städte und Gemeinden**, Bäume und Sträucher entlang von Grundstücken und Straßen rechtzeitig zurückzuschneiden. Wo Äste weit in den Straßenraum ragen, wird es für die Müllfahrzeuge oft **zu eng zum Durchfahren oder Rangieren**.

Wohin mit dem Grünschnitt?

- Kompostierung im eigenen Garten
- **Biotonne**



- **Grünabfallsack**
- **1-m³-Grünabfall-Bigbag**

Abfallberatung: **033843 – 30680**

APM Service-Center: **033843 – 30678**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung – damit unsere Müllwerker überall sicher durchkommen.

ENTDECKEN. STAUNEN. LERNEN.

Neues Umweltbildungsangebot der APM GmbH: Koffer zum Ausleihen für Kitas und Schulen.

Seit Februar 2026 erweitert die APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH ihr Umweltbildungsangebot um ein neues, praxisnahes Format: Umweltkoffer zum Ausleihen für Kitas und Schulen.



Mit den Koffern „Kleine Umwelthelden“ (für Kitas) und „Abfallexperten“ (für Schulen) entdecken Kinder gemeinsam mit den Figuren **Lilli und Emil** spielerisch die Themen **Abfalltrennung, Recycling und Ressourcenschonung**. Spiele, Bücher, Puzzle und kreative Lernmaterialien laden zum Mitmachen und Ausprobieren ein.

Die Umweltkoffer wurden im Jahr 2025 in viel Fleißarbeit vorbereitet und ermöglichen eine intensive Beschäftigung mit dem Thema Nachhaltigkeit – ideal auch als Ergänzung zu den Umweltbildungsaktionen der APM GmbH vor Ort.

Organisatorische Hinweise zum Verleih

- **Leihdauer:** 2 Wochen
- **Kosten:** keine Leihgebühr
- **Kaution:** 50 € (vorab zu überweisen, Rückerstattung nach unversehrter Rückgabe)
- **Abholung & Rückgabe:** APM-Verwaltung in Niemegk
- **Absicherung:** Überlassungsvertrag inklusive Übergabeprotokoll

Interesse an einem Umweltkoffer?

Einrichtungen können den Umweltkoffer per **E-Mail** an presse@apm-niemegk.de anfragen. Bitte **geben Sie** dabei Ihre **Einrichtung**, den **gewünschten Leihzeitraum** sowie eine **Telefonnummer für Rückfragen** an.

„Mit unseren Umweltkoffern möchten wir Neugier wecken und Kinder spielerisch für Umwelt- und Ressourcenschutz begeistern. Sie ergänzen unsere bestehenden Umweltbildungsangebote wie den Abfallunterricht in Kitas und Schulen sowie Führungen über unsere Betriebsgelände. Gerade bei Projekttagen oder Projektwochen entdecken Kinder dabei, wie wichtig Abfalltrennung und Recycling sind – und dass leider noch immer viel Müll direkt vor ihrer Haustür oder in der Natur landet.“
Diana Grund, Geschäftsführerin der APM GmbH

Neugierig geworden?

Ein kurzes Video zeigt, was in unseren Umweltkoffern steckt:

<https://youtube.com/shorts/nU3YRFQSoB8>

Weitere Informationen zum Umweltbildungsangebot finden Sie hier:

www.apm-niemegk.de/leistungen/umweltbildung



BAUSCHUTT GEHÖRT NICHT IN DIE MÜLLTonne

Falsche Entsorgung kann Fahrzeuge beschädigen und die Abfallentsorgung stören.



Immer wieder landen Bauschutt und Bauabfälle in der Restmülltonne – von Scherben über Fliesen bis hin zu Beton- oder Ziegelresten.

Das ist nicht nur falsch, sondern kann auch erhebliche Folgen haben: Schwere Materialien können die Technik der Müllfahrzeuge beschädigen und den gesamten Entsorgungsablauf beeinträchtigen.

Bauschutt gehört daher nicht in die Hausmülltonne, sondern muss separat entsorgt werden.

Die richtige Entsorgung:

- Kleinmengen können gegen Gebühr auf den APM-Wertstoffhöfen in Niemegk, Werder (Havel) und Teltow abgegeben werden.
- Für größere Mengen steht der APM-Containerdienst zur Verfügung. (Abfallberatung: 033843 – 30680, E-Mail: abfallberatung@apm-niemegk.de)

Bei Fragen zur richtigen Entsorgung unterstützt Sie das Team der APM GmbH gerne – damit Schäden vermieden und Ressourcen sinnvoll genutzt werden.

STEVEN ON TOUR – EIN TAG IM MÜLLAUTO

Schauspieler Steven Preisner begleitet eine Müllabfuhr-Schicht und erlebt den Arbeitsalltag hautnah.

5:45 Uhr. Während viele Menschen noch schlafen, beginnt für die Müllwerkerinnen und Müllwerker bereits der Arbeitstag.



Genau zu dieser Zeit startet auch Schauspieler **Steven Preisner** in sein besonderes Abenteuer: Eine Schicht lang begleitet er die Müllabfuhr und erlebt, wie der Alltag im Müllauto wirklich aussieht.

Der Film „Steven on Tour – Ein Tag im Müllauto“ nimmt die Zuschauerinnen und Zuschauer mit auf diese Tour. Früh aufstehen, klare Abläufe und eingespieltes Teamwork prägen den Start in den Tag. Schnell wird deutlich: **Die Arbeit der Müllabfuhr ist körperlich anspruchsvoll und verlangt Konzentration, Tempo und Verlässlichkeit.**



Im Laufe der Schicht erlebt Steven auch die **Herausforderungen**, mit denen die Teams täglich konfrontiert sind: **enge Straßen, falsch geparkte Fahrzeuge oder überfüllte Abfalltonnen** können den Ablauf erheblich erschweren. Gleichzeitig wird sichtbar, wie wichtig **Rücksichtnahme** im Alltag ist – etwa durch **korrektes Parken, freigeschnittene Hecken oder richtig befüllte Tonnen**.

Neben den praktischen Einblicken zeigt der Film auch, was die Arbeit bei der APM GmbH ausmacht: ein **starkes Team, klare Abläufe und ein Beruf mit gesellschaftlicher Bedeutung**. Denn eine **funktionierende Abfallentsorgung** ist ein **unverzichtbarer Bestandteil** unseres täglichen Lebens.

Neugierig geworden?

Den kompletten Film „Steven on Tour – Ein Tag im Müllauto“ finden Sie auf unserem **YouTube-Kanal der APM GmbH Niemegk**. Schauen Sie vorbei und erleben Sie unseren Arbeitsalltag aus einer ganz neuen Perspektive.

Impressum

Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH,
Bahnhofstraße 18, 14823 Niemegk,
Tel.: +49 33843 306 10,
E-Mail: apm-service@apm-niemegk.de,
Internet: www.apm-niemegk.de

ISSN 2943-2375

V.i.S.d.P.: Diana Grund

Redaktion: Abt. Unternehmenskommunikation -
Daniel Bigalke, Mona Belz, Caroline Haitzsch-Berg

Erstellung und Vertrieb: APM GmbH

Copyright: Copyrightnachweis für

Bilder/Grafiken (soweit nicht anders vermerkt) bei APM GmbH. Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt.

Das APM-Update erscheint digital und quartalsweise maximal vier Mal im Jahr.



“letzter Tango auf’m Wertstoffhof”

Wir kümmern uns mit Herzblut um Euren Sperrmüll.
Für Eure sperrigen Abfälle oder Wertstoffe haben wir stets den
richtigen Entsorgungsweg parat. „Hand druff!“

